



Jahresbericht 2024

Es wird zunehmend schwieriger, einen Jahresbericht zu schreiben, der sich nicht wie der des Vorjahres anhört. Im Jahr 2024 starteten wir in unser fünftes Vereinsjahr. Unser Jahresprogramm war erneut sehr vielfältig und umfasste regelmässige Aktivitäten wie Walking, Petanquespiel, Jassen, Wanderungen, den Höck, Gesellschaftsspiele, E-Biketouren, Bowling, Kegeln und Minigolf.

An der Hauptversammlung am 22. Februar 2024 konnten wir 167 Frauen begrüessen. Die HV wurde effizient durchgeführt. Im Laufe des Jahres sind 15 Frauen neu eingetreten und 14 Frauen ausgetreten. Leider mussten wir uns von einem Mitglied für immer verabschieden. Zum Ende des Jahres 2023 zählte der Verein 338 Frauen, im Vergleich zu 335 im Vorjahr.

Wir haben insgesamt 212 Anlässe organisiert, an denen etwa 2900 Frauen teilgenommen haben.

Es wurden Nothelferkurse, ein Schokoladengiesskurs und Jasskurse angeboten. Wir besuchten das Brauchtummuseum Urnäsch, das Paraplegikerzentrum Nottwil, den Zero-Waste-Laden St. Georgen, die Migros-Verteilzentrale in Gossau, die Paketverteilzentrale Frauenfeld, das Seifenmuseum St. Gallen, das Stadttheater mit Führung und Musicalbesuch, das Kloster Einsiedeln, SCHMOBI, Stadler Rail, die Notrufzentrale St. Gallen, den Baumwipfelpfad Mogelsberg, die Brauerei Fischingen, eine Handstickerin in Unterwasser, den Botanischen Garten St. Gallen, den Flughafen Zürich, das Eisenbergwerk Gonzen, das mechanische Museum Lichtensteig, das Seleger Moor, Stein am Rhein, Artbon Arbon, die Firma LIGA Wil, die Bina Bischofszell, das Saxer Weingut, den Wildpark Peter und Paul St. Gallen, Häberli Beeren Neukirch-Egnach, die Firma Bamix, den Hauptbahnhof Zürich, das Städtchen Werdenberg, die Firma Gottlieber Hüppen, die Moschee in Wil, die Vogelwarte Sempach, Orchideen Amsler in Sirnach, das Papiliorama in Kerzers, das Städtchen Murten und Fribourg, das Sportpanorama, das Eishandwerk in Konstanz, Focus Terra in Zürich, Bühler Uzwil, die Krippenwelt Stein am Rhein und den Christkindlimarkt in Rapperswil.

An all diesen Anlässen konnten wertvolle Einblicke in bekannte und weniger bekannte Bereiche gewonnen werden und es gab zahlreiche spannende und angenehme Begegnungen.

Ich möchte an dieser Stelle allen Frauen meinen herzlichen Dank aussprechen, die zur Organisation von Veranstaltungen beigetragen haben, namentlich Helen Brunschwiler, Mathilde Vetter, Hedy Wunderli und Margrit Strähle.

Zum Abschluss meines Jahresberichts danke ich ausdrücklich allen Teilnehmerinnen unseres Programms für ihre konstruktive Kritik und ihr positives Feedback, das uns immer wieder motiviert.

Mein besonderer Dank gilt Ursi Debrunner und Felicitas Egli für die abwechslungsreichen Wanderungen, Rita Villiger und Fiorenza Truniger für die



www.jgv56-60.ch

hervorragend organisierten E-Bike-Touren sowie Janine Näf und Ruth Wismer für ihre sorgfältige Prüfung unserer Buchhaltung und Vorstandsgeschäfte.

Abschliessend möchte ich den Vorstandsmitgliedern Mia van Dijck, Ursula Gähwiler, Vreni Metzger, Susy Düring, Judith Ahorn und Monika Eder meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Auch in diesem Jahr haben sie sich in intensiven Sitzungen engagiert und zusätzlich zur Vorstandsarbeit zahlreiche Veranstaltungen organisiert. Für ihr unermüdliches Engagement gebührt ihnen grosser Dank. Gemeinsam haben wir hervorragende Arbeit geleistet.

Ich blicke mit Zuversicht und Freude auf das kommende Vereinsjahr sowie auf die bevorstehenden neuen und vertrauten Begegnungen.

Kirchberg, 02.02.2025

Trudi Schönenberger-Hofmann